

Inhalt

1	Zur Einführung	7
2	Der »supervisorische Blick«, sein Gegenstand und seine methodologischen Grundlagen	10
2.1	Mehrperspektivität	15
2.2	Dialogische Grundhaltung	18
2.3	Rekonstruktiver Gegenstandsbezug	23
3	Historische und aktuelle Entwicklungslinien der Supervision und ihrer Anwendungsfelder	30
3.1	Supervision als kritisches Emanzipations- und Aufklärungsinstrument	32
3.2	Differenzierung, Konsolidierung und Professionalisierung der Supervision	34
3.3	Transformationsprozesse der Arbeitswelt als Herausforderungen für Supervision	45
4	Kennzeichen der Professionalität supervisorischen Handelns	56
4.1	Professionstheoretische Grundlagen	61
4.1.1	Zur Handlungsstruktur professionalisierter Praxis	61
4.1.2	Zur Handlungsstruktur professionalisierter Supervision	65
4.2	Grundlegende Verfahrensweisen der Supervision ...	71
4.2.1	Aufgaben- und Prozessorientierung	72
4.2.2	Triadisches Vorgehen	76

4.2.3	Parteilichkeit und Allparteilichkeit in der Supervisionsbeziehung	80
5	Grundformen der Supervision	86
5.1	Teamsupervision	86
5.1.1	Fallsupervision	87
5.1.2	Teamentwicklung	91
5.2	Gruppensupervision	95
5.3	Einzelsupervision	97
6	Prozessstruktur der Supervision	100
6.1	Die Akquise	100
6.2	Die Kontraktphase	101
6.3	Der Supervisionsprozess	106
6.4	Der Abschluss der Supervision: Evaluation, weitere Orientierung und Abschied	109
7	Fallbeispiel einer Teamsupervision	112
	Literatur	123